



## Aktuelle Medieninformation

Rothrist / Murgenthal, 21. Oktober 2012

Nr. 366

### auto-partei.ch über Wahlergebnis erfreut!

Das Aargauervolk hat gewählt und das Ergebnis ist aus folgenden Gründen für die auto-partei.ch des Kantons Aargau erfreulich:

1. Von den von der auto-partei.ch empfohlenen Grossratskandidaten wurden 3 wiedergewählt und 4 neu gewählt. Somit sind mindestens 5% des Kantonsparlaments autofahrerfreundlich. Das ist zwar noch kein voller Erfolg, aber zumindest ein erster Schritt in die richtige Richtung.
2. Die rechtsbürgerliche SVP bleibt mit 45 Sitzen (32%) stärkste Partei im Kantonsparlament und kann ihren Wähleranteil um 0.08% sogar leicht steigern. Der Linkstrend der SD (geplante Umbenennung in Ökologisch Nationale Partei) und der Rechtstrend der FDP hat zu einer Umverteilung von 2 Sitzen geführt (SD -2 / FDP +2). Dies beweist: Rechtsbürgerliche Ideen bleiben salonfähig!
3. Die Sitzgewinne der neuen linksbürgerlichen Parteien BDP (+2) und Grünliberale (+3) gehen zu Lasten der «alt-linksbürgerlichen» CVP (-2) und Grünen (-3). Die bürgerlichen Wählerinnen und Wähler liessen sich von der Falschdeklaration linksgrüner Ideen als bürgerlich nicht irreführen!

Bei den Regierungsratswahlen war die Wiederwahl von Roland Brogli (CVP), Alex Hürzeler (SVP), Urs Hofmann (SP) und Susanne Hochuli (Grüne) sowie die Neuwahl von Stephan Attiger (FDP) absehbar. Sowohl Alex Hürzeler als auch Stephan Attiger sind von der auto-partei.ch zur Wahl empfohlen worden. Erfreulich ist auch der Achtungserfolg von Thomas Burgherr (49'385 Stimmen). Das Ergebnis von René Kunz (SD) hätte mit 12'880 Stimmen sicher besser sein können.

Wir hoffen, dass die gewählten Volksvertreter in den nächsten 4 Jahren zu ihren Wahlversprechen stehen und neben einer konsequent bürgerlichen Politik auch den überfälligen Ausbau des Strassennetzes forcieren werden!

Für Rückfragen:

Frank Karli

Präsident auto-partei.ch des Kantons Aargau

Tel. 078 – 760 77 57

E-Mail [aargau@auto-partei.ch](mailto:aargau@auto-partei.ch)